

Zürich, 21. April 2025

**Einladung zum «Anschauen» am Samstag, 19. Sept. 2026, 14h:
Anna Göldi Museum & Textil-Comptoir in Enneda bei Glarus**



Das seit 2017 bestehende **Anna Göldi Museum** bei Glarus ist der 1782 als «letzte Hexe Europas» hingerichteten Magd und Wanderarbeiterin Anna Göldi gewidmet. Das Museum will für die Entstehung und Bedeutung der Menschenrechte sensibilisieren. Dazu ist es als ein mit der Glarner Textilgeschichte verbundenes Baudenkmal von Interesse. Das benachbarte 170-jährige «**Textil-Comptoir**» (Fabrikbüro) mit seiner Stoffmuster-sammlung befindet sich auf einem denkmalgeschützten Industrieareal in einem so genannten «Hänggiturm», der früher zum Trocknen bedruckter Stoffbahnen diente und von der Blütezeit der Glarner Textilindustrie zeugt.

Unser «**Anschauen**» findet in Kooperation mit [mediamus, Kulturvermittlung im Museum](#) statt («[mediamus on tour](#)», <https://www.mediamus.ch/>). Das Format bringt Fachpersonen zusammen und bietet Raum für Einblicke, Diskussionen und Austausch; ein Schwerpunkt des Fachdialogs soll auf dem Vermittlungskonzept liegen – welche Inhalte die beiden Einrichtungen wie welchem Publikum vermitteln wollen.

Weitere Informationen unter <https://annagoeldimuseum.ch/index.php/de/>

Programm:

12:43	Zürich HB ab mit S 25 Rch Linthal; Ankunft Enneda 13:47, 12 min zu Fuss zurück zum Industrieareal mit Turm
14:05	Begrüssung durch Ursula Helg, Direktorin
14:15–15:00	Individuelle Erkundung der Ausstellungen
15:00–15:45	Führung Textil-Comptoir und Anna Göldi Museum (AGM)
15:45–16:30 Uhr	Austausch im Gespräch mit Ursula Helg
16:30–17:30 Uhr	Apéro, offeriert vom AGM

Verbindliche Anmeldung bis Mo 14. September 2026 an: Clubdesk Agenda oder an thomas.laely@museologie.ch

Herzlich, Vorstand museologie.ch